

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- sehr hohe Deckkraft und Ergiebigkeit
- atmungsaktiv
- matt austrocknend

## Produkteigenschaften

- airless spritzbar
- lösemittelfrei



## Matte, lösemittelfreie Innendispersion

### Anwendungsgebiet

Für alle Innenflächen wie normgerechte Putzmörtel, Gipskartonplatten, etc.

### Produktbeschreibung

weber.lor TOP ist matter, lösemittelfreier Innenanstrich

### Zusammensetzung

Kunstharzdispersion, mineralische Füllstoffe, ausgewählte Additive

### Technische Werte

Nassabriebbeständigkeitsklasse 3 lt. ÖNORM EN 13300.

### Qualitätssicherung

weber.lor TOP unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung

### Allgemeine Hinweise

- Putze der Mörtelgruppe CS I, II, III: Neue Putze mindestens 2 Wochen trocknen lassen. Alte Putze gut reinigen und eventuelle Risse und Unebenheiten mit weber Wand- / -Spritzspachtel bzw. **weber.mur 28** Haftspachtel ausgleichen und 1 x mit **weber.prim EM-Grundierung**, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Beton: Abbürsten und entstauben. Lunker, Stoß- und Fehlstellen mit weber Wand- / -Spritzspachtel bzw. **weber.mur 28** Haftspachtel ausbessern und mit **weber.prim EM-Grundierung**, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Gipskartonplatten, Fertigputze CS IV: Bei vorhandener Sinterhaut ist diese abzuschleifen und zu entstauben. Dann mit weber.prim GK Streichgrund grundieren.
- Nicht tragfähige Anstriche und Beschichtungen sowie Leimfarben-Anstriche: müssen mechanisch entfernt bzw. abgewaschen werden. Nach guter Trocknung 1 x mit **weber.prim EM-Grundierung**, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Kalk-, Zement- und Mineralfarbenanstriche: entstauben und saugende Untergründe mit **weber.prim EM-Grundierung**, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten: Um das Durchschlagen von Holzinhaltsstoffen zu verhindern ist ein Grundanstrich mit weber.lor ISO Deck oder Kronen-Isolierweiß aufzubringen. Vor dem Streichen ist eine ausreichende Zwischentrocknung erforderlich.
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

# Technisches Merkblatt



## Verarbeitungsschritte

- Der Untergrund muss bewegungsfrei, tragfähig, fest, trocken, risse-, staub- und fettfrei, sowie frei von Verunreinigungen und nicht tragfähigen Altanstrichen sein.
- Ausgebesserte bzw. erneuerbare Flächen müssen strukturell einheitlich, ausgetrocknet und rissefrei sein.
- Untergrundvorbereitung gem. ÖNORM B 2230 Teil 1.
- Je nach Art des Untergrundes ist ein Grund- bzw. Deckanstrich erforderlich.
- Die richtige Streichkonsistenz ist durch einen Probeanstrich zu prüfen.
- Das Auftragen erfolgt auf trockenem Untergrund, wobei auf eine gleichmäßige Verteilung der Innenfarbe zu achten ist.
- Die Farbe aufrühren und mittels Farbröller rollen, Farbbürste streichen oder Airlessgerät spritzen.
- Als Grundanstrich wird die Farbe - ca. 10 - 20 % mit Wasser verdünnt - gespritzt, gerollt oder gestrichen.
- Nach ausreichender Trocknung die Farbe als Deckanstrich - mit max. 5 % Wasser verdünnt - aufbringen.

## Verbrauch / Ergiebigkeit

ca. 0,3 kg/m<sup>2</sup> ca. 83,3 m<sup>2</sup> / 25 kg

## Produktdetails

### Farbtöne:

Standard Farbtöne gemäß dem Farbfächer „color.spectrum“; weitere Farbtöne auf Anfrage

## Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit
Eimer	25 kg